

Michael Landgraf

RAD 

ELN 



FÜR DIE 

SEELE 

Wohlfühlouren

pfalz

DROSTE





Michael Landgraf

# Pfalz

Radeln für die Seele

15 Wohlfühl Touren



Droste Verlag

# ALLE RADTOUREN AUF EINEN BLICK



## **TOUR 1: WEINSTRASSENHERZ**

7

Neustadt bis Gleisweiler

41,2 km | 428 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 2: RÖMERVISIONEN**

21

Rund um Bad Dürkheim

31 km | 306 Hm | 2,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 3: WILDER SÜDEN**

33

Südliche Weinstraße

38 km | 593 Hm | 3,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 4: NORDPFALZKANTE**

45

Rund ums Zellertal

51,4 km | 648 Hm | 4 Std. | Rundtour



## **TOUR 5: BIOSPHÄRISCH**

57

Dahner Felsenland

38 km | 593 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 6: REBENMEER**

69

Entlang der Mittelhaardt

36,4 km | 249 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 7: HORIZONT MIT KRAUT**

81

Tabakregion bei Hatzenbühl

25,8 km | 125 Hm | 1,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 8: MÜHLENRAUSCH**

93

Im Leiningerland

24,7 km | 201 Hm | 2 Std. | Rundtour



## **TOUR 9: REBEN UND RÜBEN**

107

Durchs Gäu bei Edenkoben

36,1 km | 156 Hm | 2,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 10: MEDITATIVE MITTE**

119

Rund um Kaiserslautern

32,8 km | 369 Hm | 2,5 Std. | Rundtour



### **TOUR 11: RHEINVERGNÜGEN**

**131**

**Am Rhein entlang**

53,6 km | 115 Hm | 4 Std. | Strecke



### **TOUR 12: FELSENREICH**

**145**

**Landau bis zum Teufelstisch**

38,6 km | 445 Hm | 3 Std. | Strecke



### **TOUR 13: WESTPFALZFRISCHE**

**157**

**Dem Glan folgen**

37,1 km | 374 Hm | 2,5 Std. | Strecke



### **TOUR 14: SÜDWEST-RESIDENZEN**

**169**

**Pirmasens bis Zweibrücken**

36,9 km | 240 Hm | 3 Std. | Strecke



### **TOUR 15: GRENZENLOS**

**181**

**Zwischen Elsass und Pfalz**

46 km | 258 Hm | 3,5 Std. | Rundtour



**Blick auf Kerzenheim**



**Altrhein bei Otterstadt**

# Liebe Radelfreunde und Entspannungssuchende,

die Pfalz ist ein Paradies, besonders für Radler. Premi-umradwege an der Deutschen Weinstraße oder am Rhein haben viele Fans. Neben den traditionsreichen Städten und pittoresken Dörfern wirkt dort, je nach Licht und Vegetation, derselbe Landstrich während der Mandelblüte im März anders als im Herbst, wenn das bunte Laub strahlt und der schwere Duft der Trauben in der Luft liegt. Neben den Radlerparadiesen im Osten der Pfalz gibt es jedoch viel mehr zu entdecken. Im Süden entlang des Grenzflusses Lauter erleben wir das elsässische Flair, im Norden die weiten Felder mit dem Donnersberg am Horizont, im Pfälzerwald das satte Grün mit roten Sandsteinfelsen und im Westen die Naturparadiese entlang des Glans und des Hornbachs. Wir begegnen Kulturlandschaften, wo Römer, Rittersleute, Mönche, barocke Kunstmäzene sowie hochmoderne Vinotheken-Architekten ihre unübersehbaren Spuren hinterlassen haben. Und es gibt überraschende tierische Begegnungen: Kuschelige Lamas und Alpakas sowie mächtige Highland-Rinder und Wasserbüffel kreuzen unsere Wege. Alle Touren sind zwischen 24 bis 53 Kilometer lang und gut radelbar, meist über ausgebaute Radwege, ruhige Landstraßen und im Pfälzerwald entlang von Bächen und Flüssen. Daher ist der Wohlfühlfaktor hoch, verbunden mit dem Genuss, der in der Pfalz nie fehlen darf.

Viel Freude beim Radeln für die Seele wünscht

Ihr Michael Landgraf



**NATUR-INFO**



**KULTUR-INFO**



**TOUREN-/EVENT-INFO**



**GENUSS-INFO**

- 
- 41,2 Kilometer
  - 428 Höhenmeter
  - 3 Stunden
  - Rundtour

**Sankt Martin  
mit Kropsbach**



# Weinstraßenherz

## Neustadt bis Gleisweiler



Am Mittelpunkt der Deutschen Weinstraße erwartet uns Urlaubsfeeling pur mit beeindruckenden Aussichten in hügeliger Rebenlandschaft und Ortschaften mit historischer Bausubstanz. Stets im Blick sind die immergrüne Haardt mit dem Pfälzerwald wie auch die Weite der Rheinebene.

Wir starten am Stegausgang **Schillerstraße** des Hauptbahnhofs Neustadt an der Weinstraße und blicken von oben auf den ältesten genutzten Lokschuppen der Welt samt **Eisenbahnmuseum**. Das Kuckucksbähnchen, eine Dampflok, tuckert von hier aus im Sommer häufig ins Elmsteiner Tal. Wir radeln über die **Schiller-** und die **Pfalzgrafen-** zur **Weinbergstraße** hinauf, in die wir links abbiegen und durch ein Wohngebiet bis zum **Halt-** und weiter zum **Grundwiesenweg** fahren. Hier biegen wir links in die **Dr.-Siebenpfeiffer-Straße** ab und rechts auf den **Kändlerweg**. Der Blick weitet sich und es geht durch die Weinberge unterhalb von Hambach weiter. Wir schauen in die Ebene und haben die beste Aussicht auf die mittelalterliche **Jakobuskirche** und auf das **Hambacher Schloss**. Hier sollten wir auf einer der Bänke entlang des Weges kurz innehalten und die historische Kulisse auf uns wirken lassen. Das Areal der ehemaligen Kestenburg, hochdeutsch Kastanienburg, gehörte den



**Bahnhof und Lokschuppen in Neustadt**

## Blick auf das Hambacher Schloss und Hambach



Das **Alte Rathaus Diedesfeld** wurde im Stil der Renaissance anno 1601 erbaut, als der Ort noch dem Fürstbischof von Speyer gehörte. Unter seinen breiten Arkaden steht der pfalzweit größte Brunnentrog, der je aus einem Stein gehauen wurde.

Speyerer Fürstbischöfen. Sie wurde im Bauernkrieg 1525 geplündert und 1695 von Franzosen zerstört. 1832 versammelten sich rund um die Ruine über 20.000 Menschen zur ersten Demo für Demokratie, Freiheit und Deutschlands Einheit. Eine erste schwarz-rot-goldene Fahne als Symbol der Demokratie wurde in Neustadt zusammengenäht und hier oben gehisst.

Wir überqueren die Landstraße an der Hambacher Mühle und radeln weiter nach **Diedesfeld**. Dieses Weindorf ist Heimat der 1949 erstmals gewählten Deutschen Weinkönigin. Über die Ursula- und Remigiusstraße geht es zur **Remigiuskirche**, wo wir die Figur des Heiligen mit der Darstellung der Taufe des Frankenkönigs Chlodwig vor 1500 Jahren sowie eine schöne **Sonnenuhr** am Kirchturm entdecken. Vorbei an einem kleinen

Wiegehäuschen erreichen wir das **Alte Rathaus** mit dem **Brunnentrog 1**.

Wenn wir uns am Brunnentrog erfrischt haben, radeln wir rechts in die Kreuz- und links über die Hauptstraße aus dem Ort hinaus. Dort begegnet uns rechts die moderne **Vinothek Ökonomierat Isler**, einer der Drehorte der Fernsehserie „Weingut Wader“. Ihr gegenüber befindet sich der **Mittelpunktstein der Deutschen Weinstraße 2**, der wie ein Hinkelstein von Obelix in der Landschaft steht. An diesem blumengeschmückten Platz unter einem Baum können Radler entspannt sitzen und die Aussicht auf die Ebene sowie das Hamba-



## Für die Seele

Mit Blick auf eine Traumkulisse radeln wir im Herzen der Deutschen Weinstraße durch Weinberge und idyllische Dörfer und begegnen Genusstempeln jeder Art.

cher Schloss genießen. Weiter geht es nach **Maikammer**. Wir durchradeln den Ort auf der **Weinstraße**. Ein Haltepunkt ist der Marktplatz mit dem Restaurant **Zum goldenen Ochsen** und bronzenen **Schnecken**, 2022 gegossen vom Künstler Gernot Rumpf. Die Schnecken zeigen an, dass der Ort zu den Cittaslow-Gemeinden gehört, die sich dem langsamen Genuss mit strengen Nachhaltigkeitskriterien verschrieben haben. Auf der Weinstraße passieren wir auch das Büro für Tourismus, wo wir uns Infomaterial über die Region besorgen können. Am Ortsausgang ist ein sehenswerter Kreisel, denn darauf befindet sich ein riesiger bunter Klappmeter. Der erinnert an die aus Maikammer stammenden Brüder Ullrich, die Erfinder des klappbaren Zollstocks.

Wir radeln hier rechts und überqueren bei der Gartenstraße die Landstraße, wo es am **Kropsbach** entlang auf einem Radweg mit Informationstafeln zur Natur in der Region weitergeht. Im Blick haben wir den höchsten Berg des Pfälzerwaldes, die 673 Meter hohe **Kalmit**. Der Kropsbach führt uns nach **Sankt Martin**, einem der idyllischsten Orte an der Deutschen Weinstraße. Über Riedweg, Hornbrücke und **Maikammerer Straße** errei-



**Mittelpunktstein  
Deutsche Weinstraße**

## Panoramatour 1



**Cittaslow-Schnecken  
in Maikammer**

chen wir den Ortskern. Hier stellen wir das Rad ab und lassen uns von den reizvollen Ansichten mit offen fließendem Kropfbach und kulinarischen Angeboten begeistern. Das romantische **Briefmarkeneck** in der Mühlestraße hat es sogar auf eine Briefmarke geschafft. Auch der Weg hinauf zur Kirche Sankt Martin mit einer Sandsteinfigur des Heiligen lohnt einen Abstecher. Weiter radeln wir über die **Lärchen-** und die **Haardtgasse** eine Anhöhe hinauf zur **Haardtmadonna**, dem Lieblingsausichtspunkt der Madener, wie sich die Einwohner nennen. Diese Schutzfigur aus dem 18. Jahrhundert wurde im Zweiten Weltkrieg von Bomben getroffen, während der Ort verschont blieb. Dankbar setzten die Dorfbewohner ihre Schutzpatronin wieder zusammen und genießen heute den blumenreichen Ausblick bis zum Hambacher Schloss.

Wir radeln entlang dem **Wein- und Stein-Lehrpfad**, der auf großflächigen Tafeln über den Zusammenhang



von Weinbau und Geologie informiert. Der Radweg passiert einen Teich, an dem wir rechts dem Breiten Haardtweg bis zur **Klosterstraße** folgen, die nach **Edenkoben** hineinführt. Der Name der Stadt erinnert nicht zu Unrecht an den biblischen Garten Eden. Einen solchen finden wir in der Klosterstraße, nämlich den **Kräutergarten Klostermühle** ③.

Am Parkplatz radeln wir den Weg bergab und kommen in der Straße **Unter dem Kloster** zur hiesigen „**alla hopp!**“-Anlage. Dieser kostenlos nutzbare Freizeit- und Fitnesspark liegt herrlich in den Weinbergen und lädt zu Entspannung und Übungen mit Blick auf den Haardttrand ein. Für uns geht es links auf den Woogweg und dann rechts auf die **Villastraße**. Hier liegt der beeindruckende **Weinlehrpfad Edenkoben** ④. Da hier viele Mandelbäume angepflanzt wurden, erstrahlt diese Straße im Frühjahr in rosaroter Pracht. Wir radeln



*Der **Kräutergarten Klostermühle**, einst zu einem Kloster gehörend, bietet mediterrane Duft- und Gewürzpflanzen und alte Obstbäume. 45 Sorten Lavendel werden angebaut und daraus unter anderem Lavendelsirup kreiert, der mit Wasser oder Sekt herrlich erfrischt.*

## Klostermühle Edenkoben mit Blick auf die Rietburg



die leichte Steigung hinauf und können dabei historische Weinpressen, Kelteranlagen, Karren, Pflüge sowie ein Fass, das mehr als 9000 Liter fassen kann, bestaunen. Als Weinblätter gestaltete Infotafeln geben Auskunft über den Weinbau, auf weiteren Tafeln grüßen Weinhoheiten von Edenkoben. Eine Rast mit Picknick können wir in der breiten Liebeslaube oder am über-rankten Platz bei der riesigen Barockkelter einlegen. An den Sitzbänken sehen wir ein großes Symbol mit dem Wahlspruch der Weinbruderschaft der Pfalz „In Vite Vita“, „Im Weinstock ist das Leben“. Hier ist auch ein kleiner Musterweinberg, der zeigt, wie einst der Wein in niedrigen Kammern angebaut wurde. Wir radeln weiter mit Blick auf die **Rietburg** und den einzigen **Sessellift** der Pfalz am nahen Berg. Das Hinauf- und Hinabschweben mit dem Blick auf die Rheinebene und das Rebenmeer ist ein Erlebnis, das man sich vormerken sollte. Vor dem Tennisplatz biegen wir jedoch links ab in einen Feldweg und sehen am Bergrand gelb hervorschim-mern die **Villa Ludwigshöhe**. Das Schloss des bayerischen Königs Ludwig I. wurde nach italienischem Vorbild erbaut und von ihm als Sommerresidenz genutzt. Bald erreichen wir **Rhodt unter Rietburg** über die legendäre **Theresienstraße 5**.

Besonders der **Alte Kastanienhof 6** bietet in der Theresienstraße kulinarischen Hochgenuss pur in herrlichem Ambiente. Die Straße mündet in der Weinstraße, wo der Durlacher Hof mit der Tourist-Info daran erinnert, dass der Ort früher zu Württemberg und Baden gehörte. Daher blieb er in allen Kriegen gegen die Pfalz verschont.

Wir radeln über die Weinstraße aus dem Ort, wo der Radweg parallel zur Landstraße an einer Flurkapelle vorbei nach **Hainfeld** führt. Über die Weinstraße und Hohl-gasse geht es für uns rechts in die **Karl-Stein-Straße**. Wir bestaunen den **Dorfbrunnen**, auf dem Hainfelder Weinhoheiten verewigt sind. Die Straße führt auf einen Weg am Modenbach entlang, dem wir bis



*Die romantische **Theresienstraße** mit ihren historischen Höfen und mediterraner Bepflanzung erinnert an Theresia, die Gattin des Bayernkönigs Ludwig I. Sie besuchte oft die evangelische Georgskirche, wo ihr Thron-sessel noch bestaunt werden kann.*



**Alter Kastanienhof  
in Rhodt**

# Panoramatour 1

## Burrweiler Mühle mit See



Die an einem Weiher gelegene **Burrweiler Mühle** bietet außergewöhnliche Spezialitäten: Pfälzer Bruschetta mit Leberwurst, Carpaccio vom Pfälzer Saumagen, Blutwurstlasagne oder das Burer Grumbeerpännel, eine Kartoffelpfanne mit Pilzen unter Limburger-Käse.

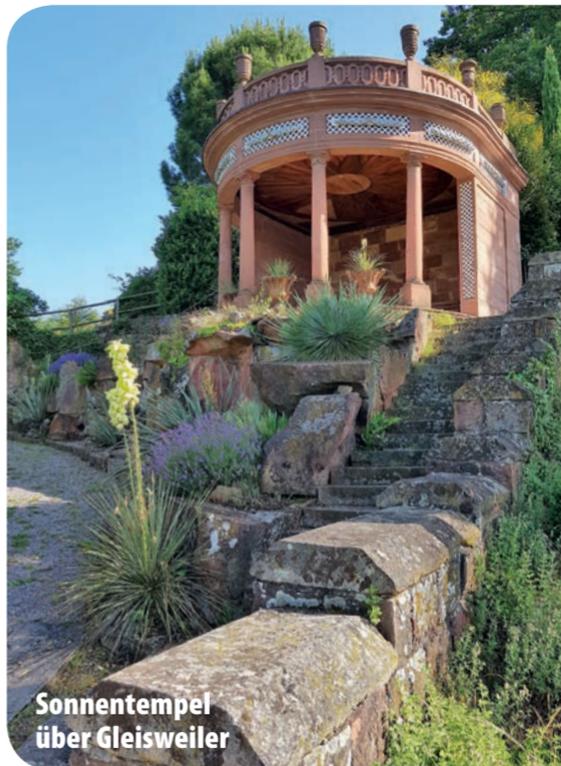
zum idyllisch gelegenen Restaurant **Burrweiler Mühle** 7 folgen.

Wir radeln den Weg **Zur Burrweilerer Mühle** hinauf, überqueren die Landstraße, wo es geradeaus Am Schlossberg zur **Hauptstraße** von Burrweiler weitergeht. Dort erwartet uns im ehemaligen **Schloss der Grafen von der Leyen** der nächste Genussstempel hinter einem imposanten Renaissance-Torbogen. Sehenswert ist auch die gegenüberliegende **Antik Ofen Galerie**. Über die Weinstraße radeln wir nach **Gleisweiler**. Dort geht es über die **Wein-, Haupt- und Badstraße** hinauf zum plätschernden **Aquarius-Dorfbrunnen**. Die Bestuhlung am Brunnen gehört zum **Café „s Lädli“**, das uns mit Kaffee und leckeren Kuchen versorgt. Die Badstraße weiter liegt der höchste Punkt der Tour, der einzigartige

über 200 Jahre alte **Sonnentempel** 8. Der liegt auf dem Gelände einer mediterranen Parkanlage der Privatklinik Bad Gleisweiler und kann nach Anmeldung an der Rezeption kostenfrei besucht werden. Zwischen Säulen blicken wir auf ein menschengemachtes Paradies. Im botanischen Garten stehen Palmen, Ginkgo, Zypressen, Zedern, Feigen sowie die wohl ältesten Mammutbäume Deutschlands. Zurück geht es bergab zur **Weinstraße**, wo wir vor dem Friedhof den Radweg durch die Weinberge nehmen. Wir überqueren die Landstraße und kommen zum „Blickpunkt Window“, einem Aussichtspunkt. Dem Weg folgen wir bergab durch die Weinberge bis Flemlingen. Dort liegt links der **Marienhof** 9, ein beliebtes Weingut mit Restaurant. Wie in der Toskana sitzen wir hier, umrahmt von Zypressen, und genießen das Leben und die Leckerei-



en der Region. Wir durchqueren den Ort über die Bach- und links die **Oberdorfstraße**. Am Ende des Dorfes geht es nach rechts und wenig später nach links auf einem Weinbergsweg querfeldein nach **Hainfeld** zurück. Gerne lassen wir uns am Ortseingang durch das pfälzische Schild „Wann’s Licht brennt is uff!“ vom **Weingut Bernhard Koch** in seinen Pavillon oder in die moderne Vinothek locken. Wir biegen an der Weinstraße bei der bunten Madonna links ab und radeln in den barocken Kern Hainfelds rund um den **Dorfplatz** und die der heiligen **Barbara** geweihte Kirche, die für die Einheimischen als älteste Weinkönigin überhaupt gilt. Der **Dorfladen Weck & Ebbes**, also „Brötchen und Etwas“, bietet regionale Produkte an. Am Dorfplatz radeln wir rechts in die Raiffeisenstraße und links **Auf den Niederwiesen** weiter. Wir nehmen den Radweg links des Modenbachs und kommen nach **Edesheim**. Über die Luitpoldstraße passieren wir das ehemalige **Wasserschloss** der Speyerer Bischöfe, heute ein Sternerestaurant mit Eventbühne. Über die Schlossstraße erreichen wir das **Weingut Anselmann** mit seinen lauschigen Gartenpavillons. Wer möchte, kann hier in Edesheim die S-Bahn Richtung Neustadt nehmen, aber wir radeln weiter über die **Edenkobener Straße** nach Edenkoben. Dort folgen wir rechts der **Rhodter Straße** und dann links der **Weinstraße**, wo wir im **La Piazza** ein Eis essen oder das **Museum für Weinbau** in der Weinstraße besu-



Sonnentempel  
über Gleisweiler

## Haus Rassiga in Maikammer



Das **Haus Rassiga** ist ein Renaissancebau mit romantischem Innenhof. Es ist das Bürgerhaus der Cittaslow-Gemeinde Maikammer mit Vinothek. Präsentiert werden Informationen über den Ort sowie preisgekrönte Rebensäfte von 21 hiesigen Weingütern.

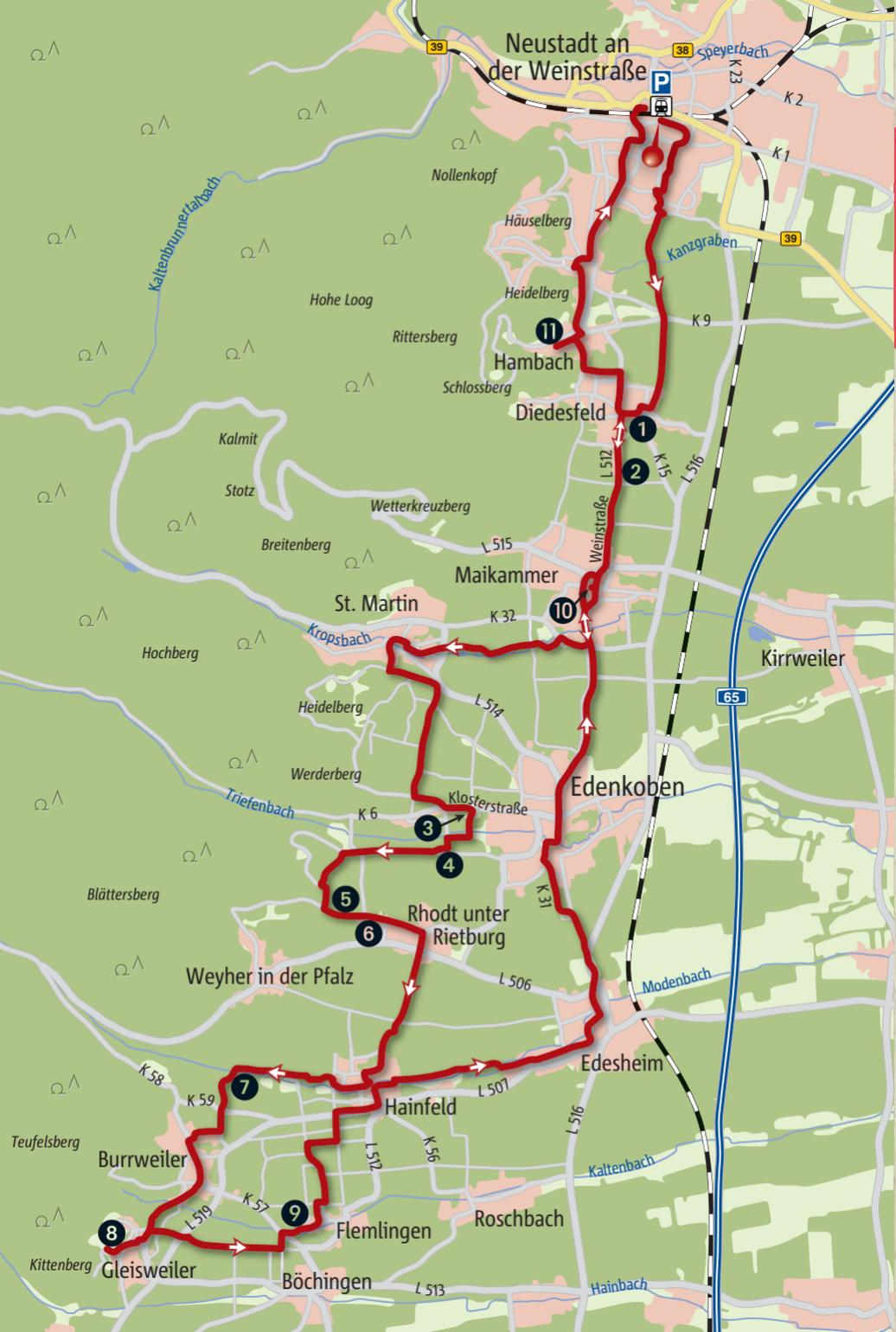
chen können. Der Radweg führt aus Edenkoben hinaus an Schulen vorbei über eine Anhöhe nach **Maikammer**. Über die Wein- und Immergartentraße, Franzplatz und Schulstraße erreichen wir den Ortskern. In der Marktstraße besuchen wir das **Haus Rassiga 10**.

Auf der Weinstraße führt uns der Radweg nach **Diedesfeld** hinein, wo wir links in die **Rittersbergstraße** abbiegen. Wir radeln rechts über Am Kirschgarten nach **Hambach**, wo wir in der **Schlossstraße** mit romantischem Blick auf das Hambacher Schloss die letzten Genuss-Stationen unserer Tour finden, beispielsweise das **Weingut Naegele** oder die **Mohre Jule 11**, eine über 400 Jahre alte Kultgaststätte. Bergab passieren wir das Hambacher Rathaus, das als eines der schönsten in der Pfalz gilt. Zurück geht es über die Weinstraße, die wir an einer Kreuzung verlassen und halb links in die **Maxburgstraße** biegen. Dann fahren wir rechts in die **Waldstraße** und links den **Alten Viehberg** hinab zur **Schillerstraße** und zum Neustadter Bahnhof.





Schlossstraße in  
Neustadt-Hambach



Neustadt an der Weinstraße

Hambach

Diedesfeld

Maikammer

Edenkoben

Rhodt unter Rietburg

Hainfeld

Flemlingen

Kaltenbunertalbach  
Hohe Loog  
Rittersberg  
Schlossberg  
Kalmit  
Stotz  
Breitenberg  
Hochberg  
Heidelberg  
Werderberg  
Blättersberg  
Weyher in der Pfalz  
Teufelsberg  
Kittenberg

Häuselberg  
Heidelberg  
Wetterkreuzberg  
St. Martin  
Heidelberg  
Klosterstraße  
Weyher in der Pfalz  
Burrweiler  
Flemlingen  
Böchingen

Nollenkopf  
Häuselberg  
Heidelberg  
Wetterkreuzberg  
St. Martin  
Heidelberg  
Klosterstraße  
Weyher in der Pfalz  
Hainfeld  
Roschbach

Diedesfeld  
Maikammer  
Edenkoben  
Rhodt unter Rietburg  
Hainfeld  
Flemlingen

Edesheim  
Hainfeld  
Roschbach



Genuss ★★★★★

Entspannung ★★★★★★

Romantik ★★★★★

## WIE & WANN:

Hügelige Landschaft mit kleinen Steigungen, meist asphaltierte Wege, wenige Wirtschaftswege, teils Landstraßen; empfohlene Jahreszeit: von der Mandelblüte im März bis November

## HIN & WEG:

Auto: Parkplatz 4 am Hauptbahnhof, Landauer Straße 46, 67433 Neustadt  
(GPS: 49.348264, 8.149486)

ÖPNV: S- und Regionalbahnlinien bis Hauptbahnhof Neustadt an der Weinstraße

## ESSEN & ENTSPANNEN:

Alter Kastanienhof ⑥ Theresienstraße 79, 76835 Rhodt unter Rietburg,  
Tel. (0 63 23) 9 88 13 00, alter-kastanienhof.de

Burrweiler Mühle ⑦ Mühle 202, 76835 Burrweiler, Tel. (0 63 23) 98 07 51,  
www.burrweilermuehle.de

Marienhof ⑨ Bachstraße 16, 76835 Flemlingen, Tel. (0 63 23) 50 09,  
www.weingut-marienhof.de

Haus Rassiga ⑩ Marktstraße 8, 67487 Maikammer, Tel. (0 63 21) 9 52 31 50,  
www.weinkammer-maikammer.de

Mohre Jule ⑪ Schloßstraße 58, 67434 Neustadt, Ortsteil Hambach,  
Tel. (0 63 21) 8 40 72

## ENTDECKEN & ERLEBEN:

Altes Rathaus mit Brunnentrog ① Diedesfeld

Mittelpunktstein der Deutschen Weinstraße ②

Kräutergarten Klostermühle ③ Edenkoben

Weinlehrpfad Edenkoben ④

Theresienstraße ⑤ Rhodt unter Rietburg

Sonnentempel ⑧ im Park der Privatklinik Gleisweiler